

80% weniger übersetzen

Von der Katalog-Software zum integrierten Translation Management

Folienproduktionsanlagen sind Einzelanfertigungen und haben somit auch einen hohen Dokumentationsaufwand. Bei Brückner, dem weltweit führenden Hersteller von Folien-Reckanlagen, sind seit kurzem dreisprachige Teilekataloge Standard. Die Einführung neuer Katalog-Software brachte hier einen Stein ins Rollen. Fragestellungen zu Terminologie und Übersetzungsprozessen löste man flexibel und pragmatisch mit dem Across Language Server.

Die Projektverantwortlichen suchten nach einem System, um Katalogdaten datenbankgestützt mehrsprachig und einheitlich zu pflegen und Übersetzungsprozesse effektiv zu steuern.

Folien werden vor allem als Verpackungsmaterial und in technischen Anwendungsbereichen (zum Beispiel Kondensatorfolien, Audio- und Videobänder) eingesetzt. Doch kaum jemand weiß, welches umfangreiche technologische Know-how zur Herstellung dieser Folien nötig ist. Komplexe Folien-Reckanlagen, die so groß wie ein Fußballfeld sein können, umfassen 500 bis 1.500 Baugruppen. Zunehmende Globalisierung und vermehrte Kundenansprüche an die Mehrsprachigkeit der Unterlagen führen dabei zu ständig steigenden Anforderungen an die Technische Dokumentation des Unternehmens. Bei einem Exportanteil von über 90% übersetzt Brückner derzeit in 28 Sprachen.

Von der Katalog-Software zur Übersetzungsumgebung

Brückner setzt seit mehr als 10 Jahren auf Katalog-Software. Aufgrund der Probleme mit der bisherigen Software, unter anderem mit asiatischen und kyrillischen Schriften, entschied sich Brückner für einen Wechsel zu CATALOGcreator.

Mit dem Aufbau der Terminologiedatenbank wurden erstmals alle unternehmens- bzw. produktspezifischen Begriffe zusammengefasst, die vorher in bereichseigenen Wörterbüchern abgelegt waren.

Der nächste logische Schritt war die Optimierung des gesamten Übersetzungsprozesses. Immerhin fallen pro Anlage bis zu 15.000 zu übersetzende Informationseinheiten mit einem Übersetzungsgrad von ca. 80% an. Bei zwei bis drei umfangreichen Katalogen für Anlagen pro Monat stellt dies ein hohes Po-

tenzial für ein Translation Memory System und eine Terminologie-Datenbank dar. Im Raum standen folgende Fragen:

- Welche Daten sind wo vorhanden?
- In welchem Maße werden gleiche Texte abweichend übersetzt?
- Was erhalten die Übersetzer und was bekommt Brückner zurück?
- Wie können die vorhandenen SAP-Stammdaten integriert werden?

Aus diesen Überlegungen rückten die Themen Terminologie-Datenbank und effiziente Vorübersetzung in den Blickpunkt des Interesses. Die Projektverantwortlichen suchten nach einem System, um Katalogdaten datenbankgestützt mehrsprachig und einheitlich zu pflegen und Übersetzungsprozesse effektiv zu steuern. Fündig wurde man mit dem Across Language Server. Entscheidend war dabei die effiziente Einbindung in die Systemumgebung über eine von Across gelieferte Standardschnittstelle.

Die Chance einer einheitlichen Unternehmensterminologie

Das Projekt, das zunächst aus der Anforderung entstand, Kataloge in russischer Sprache zu liefern, nahm so ein unternehmensübergreifendes Ausmaß an. Dazu Karsten Natebus, Projektleiter Katalogsysteme bei Brückner: „Die Einführung eines elektronischen Katalogsystems bietet große Chancen für die gesamte Terminologie im Unternehmen. Das Katalogwesen kann wesentlich dazu beitragen, die Fachsprache unternehmensintern zu vereinheitlichen, um so zur tragenden Säule reibungsloser Kommunikation zu werden.“

Mit dem Aufbau der Terminologiedatenbank wurden erstmals alle unternehmens- bzw. produktspezifischen Begriffe zusammengefasst, die vorher in bereichseigenen Wörterbüchern abgelegt waren. Derzeit wird die Datenbank nur in der Redaktion genutzt. Es ist aber geplant, sie in Kürze auch in



Moderne Folien-Reckanlage von Brückner

den übrigen Fachabteilungen des Unternehmens mit dem Ziel einer einheitlichen Unternehmensterminologie zu verwenden. Zum Einsatz kommen hier insbesondere die Terminologie-Extraktion in Kombination mit dem Terminologiesystem crossTerm und die Konkordanzsuche in Kombination mit dem Translation Memory crossTank.

Make and buy

Damit rückte die effektive Steuerung der Übersetzungsprozesse in den Vordergrund. Übersetzt wird bei Brückner intern sowie durch externe Dienstleister. Je nach Sprache sind dabei verschiedene Kombinationen möglich. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Ziel ist die Steuerung der Prozesse über die Projektsteuerungs-Module von Across sowie die Einbindung der Dienstleister via crossWAN.

Dabei will man die langjährige gute Zusammenarbeit mit bisherigen Dienstleistern fortsetzen, jedoch Transparenz und Effizienz erhöhen. In dieser Zusammenarbeit entstandenes Unternehmens- und Produkt-Know-how soll in das neue System aufgenommen werden.

Mit der Flexibilität des eingesetzten Systems kann Brückner weiterhin alle bisherigen Übersetzungs-Strategien fahren. Alle Übersetzer, ob interne oder externe, greifen auf die gleiche Terminologie-Datenbank zu und befüllen diese auch.

Probleme flexibel lösen

„Mit diesem Projekt haben wir so nebenbei auch Probleme gelöst, die vorher keine Priorität hatten“, stellt Karsten Natebus fest. Die hohe Flexibilität des Systems und der modulare Ansatz von Across unterstützten diese Vorgehensweise. Aber auch dort, wo das System scheinbar an Grenzen stieß, wurden pragmatische Lösungen gefunden. So hatte man den Umfang der Übersetzungsdaten unterschätzt. Dazu Christian Weih, der auf Seiten von Across das Projekt betreute: „Bei diesem Projekt enthielt der Export von vielen kleinen XML-Dateien anfangs nicht-übersetzungsrelevante Informationen. Dadurch entstanden unnötig lange Rechenzeiten. Die Daten werden heute gefiltert, der Export/Import ist jetzt optimiert.“

Insgesamt hat man mit der Vorgehensweise „Markt sondieren, Systementscheidung, eigene Installation und Schulungen“ gute Erfahrungen gemacht. Bei der Systementscheidung gaben die Kombination aus Preis/Leistung und die Anpassbarkeit an die spezifischen Anforderungen den Ausschlag.

Zentrale Kriterien waren dabei das datenbankgestützte System mit offenen Schnittstellen sowie keine Begrenzung für die Anzahl der Sprachen und der Einträge. Der erweiterte Nutzwert von Across für Brückner ergibt sich durch die Möglichkeit der Vorübersetzung im Hause und durch die Kostenkontrolle für externe Übersetzungen. Darüber hinaus verfügt man jetzt über ein Werkzeug zur Vereinheitlichung der Unternehmens-Terminologie sowie über eine allgemein einsetzbare Übersetzungshilfe.

Das Projekt entwickelt sich

Das neue System wurde von den Mitarbeitern in der Dokumentationsabteilung – ungeachtet der neuen Aufgaben – positiv aufgenommen. Unterstützt wird die hohe Akzeptanz durch die schrittweise System-einführung über mehrere Jahre. In diesem Jahr liegt die Priorität auf den mehrsprachigen Ersatzteilkatalogen. Gleichzeitig – quasi als Nebenprodukt – wird das Ergebnis der Terminologiarbeit für alle Mitarbeiter im hausinternen Intranet zur Verfügung gestellt.

Die Vorbereitungen zur Übersetzung von Standardtexten (Sicherheitshinweise, AGBs, Wartungs- und Schmieranleitungen) mit Across stehen als Nächstes an. „Unser Ziel ist nicht die Reduzierung der aktuellen Übersetzungskosten. Uns sind zwei

Ziele wichtig: Zum einen können wir nur mit modernen Systemen den ständig steigenden Anforderungen an Übersetzungen gerecht werden. Weiterhin wollen wir als Marktführer im Bereich Folien-Reckanlagen auch auf diesem Gebiet Maßstäbe im Sinne unserer Kunden setzen. Und dies natürlich zu vertretbaren Kosten.“, so Bernhard A. Pauli, Abteilungsleiter Dokumentation. Gestützt auf die Erfahrungen, welche die Mitarbeiter der Dokumentationsabteilung sammeln, sollen dann weitere Fachabteilungen und Dienstleister eingebunden werden. Auch der Übersetzungs-Workflow wird ständig an neue Erkenntnisse angepasst. Grundsätzlich realisiert sind heute schon Teilziele des Projektes: Die Qualität der Übersetzung wird verbessert, die Time-to-market-Zeiten für Kataloge reduzieren sich und die Kosten für Übersetzungen werden niedrig gehalten.

Der führende Technologiepartner für den Folienmarkt

Die Brückner-Gruppe in Siegsdorf ist mit technologisch anspruchsvollen und zukunftsträchtigen Produkten weltweit führend im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus. Schwerpunkt sind komplette Produktionsanlagen und schlüsselfertige Fabriken für die Kunststoff-Verarbeitung. Zur Gruppe gehören die folgenden Mitglieder mit insgesamt ca. 1.400 Beschäftigten:

- **Brückner Technology Holding GmbH:** Management-Holding und Führungsgesellschaft sämtlicher Geschäftsbereiche der Brückner-Gruppe.
- **Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG:** Weltmarktführer bei Folien-Reckanlagen. Gereckte Folien werden vor allem als hochwertiges Verpackungsmaterial und in technischen Anwendungsbereichen eingesetzt.
- **Brückner Formtec GmbH:** Flachfolien-Extrusionsanlagen zur Produktion von Folien-Halbzeugen.
- **Brückner Servtec GmbH:** Breite Palette an Dienstleistungen.
- **Brückner Biotec GmbH:** Anbieter von schlüsselfertigen Biogas-Anlagen.
- **Kiefel GmbH:** Spezialist für Serien- und Sondermaschinen zur Kunststoffverarbeitung in der Automobil-, Medizintechnik- und Verpackungsindustrie.
- **Kiefel Extrusion GmbH:** Schlauchfolien-Extrusionsanlagen und Folienwickelmaschinen für die Verpackungsindustrie.

Nicole Körber
Geschäftsführerin
PR-Agentur good news!

ÜBERBLICK

Folienproduktionsanlagen von Brückner sind Einzelanfertigungen und haben somit einen hohen Dokumentationsaufwand. Zunehmende Globalisierung und vermehrte Kundenansprüche an die Mehrsprachigkeit der Unterlagen führten zu ständig steigenden Anforderungen an die Technische Dokumentation. Bei einem Exportanteil von über 90% übersetzt Brückner derzeit in 28 Sprachen. Die Fragestellungen zu Terminologie und Übersetzungsprozessen löst man inzwischen flexibel und pragmatisch mit dem Across Language Server.

KUNDENINFO

BRÜCKNER

Die Brückner-Gruppe in Siegsdorf bietet technologisch anspruchsvolle und zukunftsträchtige Maschinen und Anlagen zur Kunststoffverarbeitung und für die Verpackungsindustrie. Auch schlüsselfertige Biogas-Anlagen gehören zum Produktspektrum. Die Brückner-Gruppe beschäftigt insgesamt rund 1.400 Mitarbeiter.

Brückner Technology Holding GmbH
Königsberger Str. 5-7
83313 Siegsdorf, Deutschland

Tel.: +49 (0) 8662 - 63 - 0
Fax: +49 (0) 8662 - 63 - 9220
www.brueckner.com

ANBIETERINFO

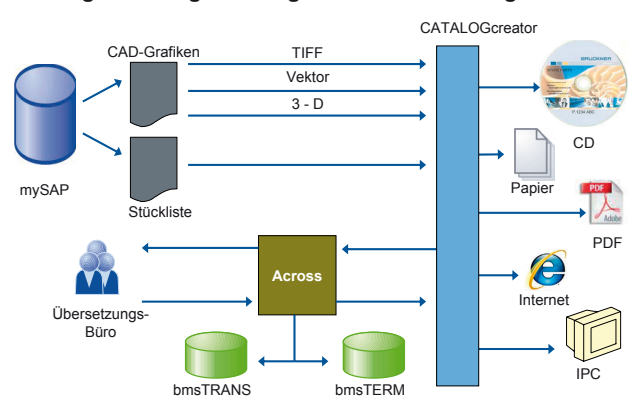


Across Systems, Karlsbad, Deutschland und Glendale, Kalifornien, ist Hersteller des Across Language Servers, der eine zentrale Plattform für alle Sprach-Ressourcen und Übersetzungsprozesse im Unternehmen ermöglicht. Die Software umfasst unter anderem ein Translation Memory- und Terminologie-System sowie leistungsfähige Werkzeuge zum Projektmanagement von Übersetzungen.

Across Systems GmbH
Im Stoeckmaedle 13-15
76307 Karlsbad, Deutschland

Tel.: +49 (0) 7248 - 925 - 425
Fax: +49 (0) 7248 - 925 - 444
www.across.net

Katalogerstellung mit integriertem Übersetzungsworkflow



Übersetzungs-Workflow mit Across